

# GREEN BUILDING AWARD



v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Arnold Weiß,  
Dipl.-Ing. Dr. Peter Schütz,  
Dipl.-Ing. Markus Lunatschek,  
Ing. Harald Schulz

## **GESCHICHTE EINER ERFOLGSANLAGE**

Der hohe Energieverbrauch von Hotels speziell durch Warmwasseraufbereitung war Ing. Harald Schulz (Leiter der Abteilung Gebäudetechnik UBM) schon immer ein Dorn im Auge. So suchte er seit Jahren an Einsparungsmöglichkeiten für das wohltemperierte Nass. Das Abwasser verlässt das Gebäude als sogenanntes Grauwasser (sämtliche Abwässer mit Ausnahme von WC-Anlagen) mit einer Temperatur von etwa 30°. Das Brauchwasser muss für die Nutzung in Küche, Wäscherreinigung und Bädern auf mindestens 60° erwärmt werden. Mit der Brauchwasser-Wärmerückgewinnung lässt sich die im Grauwasser enthaltene Energie wieder nutzbar machen. Als Voraussetzung muss dafür aber ein eigenes Rohrnetz ausgeführt werden. Die aus der Praxis bekannten Anlagen wurden jedoch wegen der im Betrieb aufgetretenen Probleme immer wieder stillgelegt. Herr Dipl.-Ing. Dr. Schütz hatte bereits im Jahre 2007 eine innovative Gegenstrom-Versuchsanlage mit Rohren aus Edelstahl selbst gebaut, die in puncto Wirtschaftlichkeit sehr vielversprechend zu funktionieren schien. Um eine solche Anlage in der Praxis umsetzen zu können, bedarf es aber der Auslegungsgrundlagen. Daher wurden im Jahr 2008 Wasser-

mengen mit zugehörigen Temperaturen über zwölf Monate an einem in Betrieb befindlichen Hotel gemäß einem Messprogramm ermittelt und wissenschaftlich vor Ort betreut. Nach Auswertung der positiven Ergebnisse konnte an die Umsetzung in der Praxis gedacht werden.

Dipl.-Ing. Lunatschek hat nun die Aufgabe übernommen, die Brauchwasser-Wärmerückgewinnung bei seinem Neubau Radisson Hotel in Linz mit 175 Zimmern zu integrieren. Ing. Andreas Pischulti von der Firma Pischulti hat dafür das notwendige zweite Rohrleitungsnetz und Erwin Hauer von der Firma Hauer GmbH die eigentliche Anlage in sehr kurzer Montagezeit im Zuge der Installationsarbeiten errichtet. Das Hotel wurde im September 2009 termingerecht eröffnet und die Anlage ging planmäßig in Betrieb. Es konnte dabei ein Wirkungsgrad von 80% gemessen werden, wobei sich trotz des diskontinuierlichen Wasseranfalls ein beachtlicher Gesamtwirkungsgrad von 50% für die praktisch wartungsfreie und ohne zusätzliche Energie auskommende Anlage ergab. Sie funktioniert erwartungsgemäß vollkommen störungsfrei. Eine baugleiche Anlage wird bei den nächsten UBM-Projekten in München – Neubau Hotel Angelo Roßhaupterstraße und Erweiterung Hotel Angelo Leuchtenberggring – abermals zur Anwendung kommen.



HOTEL PARK INN, LINZ AUSTRIA

**„WIR FREUEN UNS ÜBER DIESE AUSZEICHNUNG. OBWOHL WIR JA NICHT FÜR AUSZEICHNUNGEN ARBEITEN, SONDERN FÜR MENSCH UND UMWELT.“**

## **DAS IST UNS EINEN PREIS WERT**

Als internationaler Immobilienentwickler fühlen wir von UBM uns in globalem Maß für unsere Umwelt verantwortlich. Wir realisieren nicht nur „Green Building“, wir wollen auch die Bereitschaft der Gesellschaft fördern, nachhaltig zu bauen. Daher haben wir uns entschlossen, ab sofort jährlich einen „Green Building Award“ für ökologisch vorbildliche Entwicklungen und Ausführungen im Konzern zu stiften. Jedes Projekt, das Ressourcen schont, wirkt sich positiv auf Mensch und Umwelt aus und – hat seinen „Preis“

